



Kontrastreiches Einfamilienhaus

Moderne Fassadenbekleidung mit Aluminium und Titanzink

Dies ist der dritte Beitrag in unserer Veröffentlichungsreihe zu dem VDSS-Wettbewerb „Die Goldene Spenglerarbeit 2005“. Der Verein diplomierter Spenglermeister der Schweiz (VDSS) mit rund 500 Mitgliedern führt diesen Wettbewerb seit 1999 in einem Dreijahresrhythmus durch. Sieger des Wettbewerbs 2005 ist nach Entscheidung der Jury unter Vorsitz des VDSS-Präsidenten Jürg Heilig der Spenglerfachbetrieb Peter Künzi AG aus Ittingen bei Bern (Heft 5/2005). Der nachfolgende Bericht stellt ein weiteres vom VDSS prämiertes Objekt vor.

Auch der dipl. Spenglermeister Daniel Urech aus Gränichen nahm an dem in der Branche viel beachteten Wettbewerb teil. Er war Lehrverleger und Fachberater bei der Rheinzink (Schweiz) AG. Unter seiner Leitung entstand in Zusammenarbeit mit seinen deutschen Kollegen die Rheinzink-Außenwandbekleidung für das Europäische Klempner- und Kupferschmiede-Museum in Karlstadt. Heute ist er Leiter Technik und Verkauf für den

Flüssigkunststoff der Marke Triflex. Daniel Urech präsentierte den Juroren des VDSS die moderne metallische Bekleidung seines Eigenheimes mit unterschiedlichen Fassadenelementen aus Aluminium und Dachrandabschlüssen aus Titanzink.

Beschrieb und Wertung der Jury

Der Spenglermeister setzte sich zum Ziel, zusammen mit dem ortsansässigen Architekten Markus Richner, für sein Eigenheim ein modernes, kubisches, mit Metall bekleidetes Einfamilienhaus zu gestalten. Die Kühle der modernen Architektur kompensierte seine Frau mit farbigen Accessoires und Pflanzen.



Der dipl. Spenglermeister Daniel Urech (r.) zusammen mit VDSS-Sekretär Rolf Wirth.



◀ Eingangsbereich, umrahmt von Wellprofilen und einem Vordach aus türkisblauem Glas. Die Kühle der modernen Architektur kompensierte die Frau des Hauses mit der ihr eigenen Kreativität durch Blumen und Sträucher.

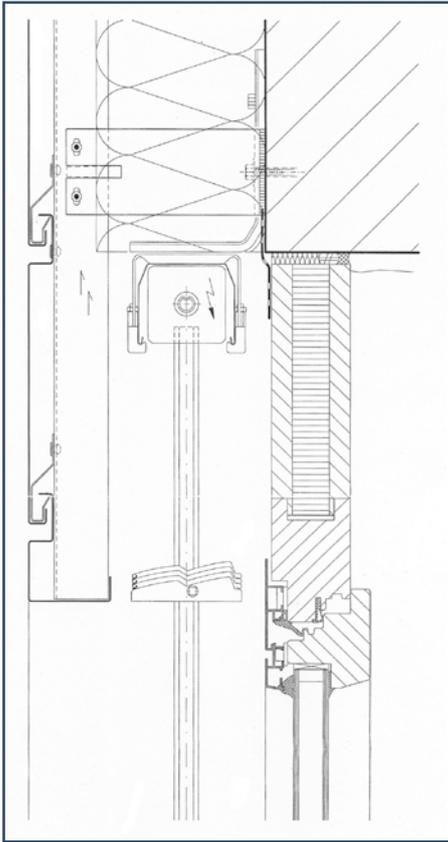
▶ Wellprofile und Horizontalpaneele aus grau farbeschichtetem Aluminium im Farbton Anthrazit wechseln sich ab. Hinzu kommen die Farbtupfer, welche die blauen Profile im Bereich der Holz-Metallfenster bilden.

Die Konstruktion der Fassade umfasst das massive Einschalenmauerwerk, eine aufgeklebte Wärmedämmung aus 140 mm dicker Steinwolle, eine zweiteilige, vertikale Unterkonstruktion aus Aluminium und die Außenhaut in Form einer farbeschichteten Aluminium-Welle SP 18 im Farbton grau nach RAL 9007. Um die klare Form des Baukörpers und seiner Kanten zu akzentuieren, wechselt die Fassadengestaltung im Bereich der Gebäudekanten auf blaue, 2 mm dicke Aluminium-Lisenen, die senkrecht angeordnet sind.

Zur Brechung der Flächigkeit und um die Vielfalt moderner Spengler-Fassadenlösungen einzuspielen, hat der Spenglermeister und Bauherr als Kontrast Horizontalpaneele eingebaut, ebenfalls in Aluminium mit derselben Oberfläche wie bei den Wellprofilen. Sie treten durch einen bewusst gewählten gestalterischen Akzent um etwa 18 mm aus der flächigen Unterkonstruktion hervor. Neben dem gestalterischen Effekt bewirken sie zusätzlich eine Aussteifung der Aluminium-Unterkonstruktion.

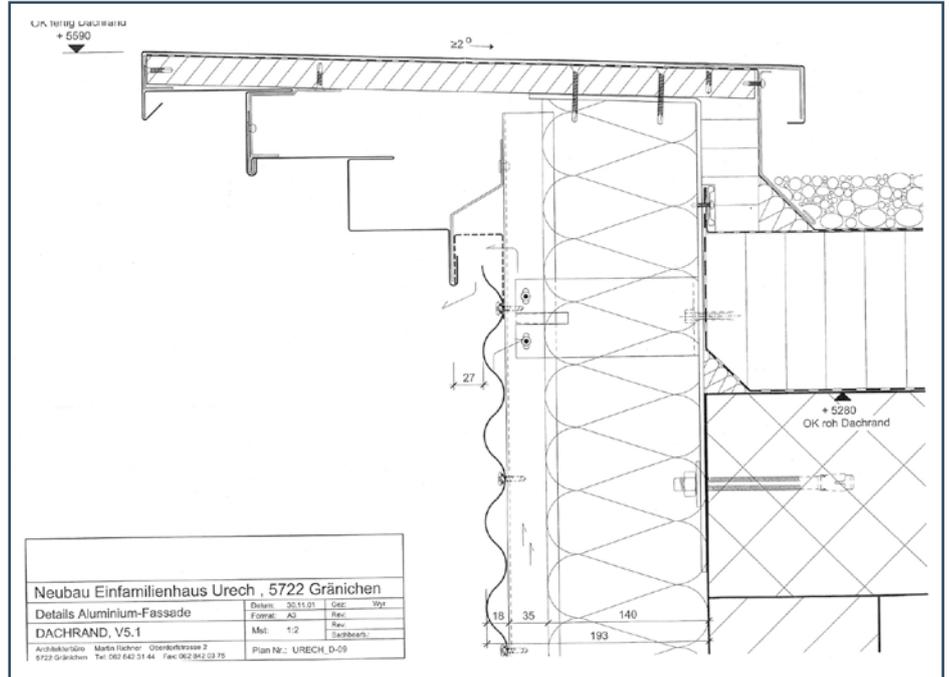
▶ Sauber ausgeführte Gehrung der Dachrandbekleidung mit Titanzink der Marke Rheinzink im Farbton „vorbewittert pro blau-grau“





Vertikalschnitt durch den Fenstersturz mit Horizontalpaneelen.

Die Jury des VDSS bewertete die kubischen Formen mit ihren klaren, durchlaufenden Linien als modernen, spengler-technischen Beitrag zur zeitgemäßen Architektur. Der neutrale Grauton und das Spiel mit den farbigen Elementen geben dem Haus „Frische“, befand die Jury. Sie attestierte dem Bauherrn den

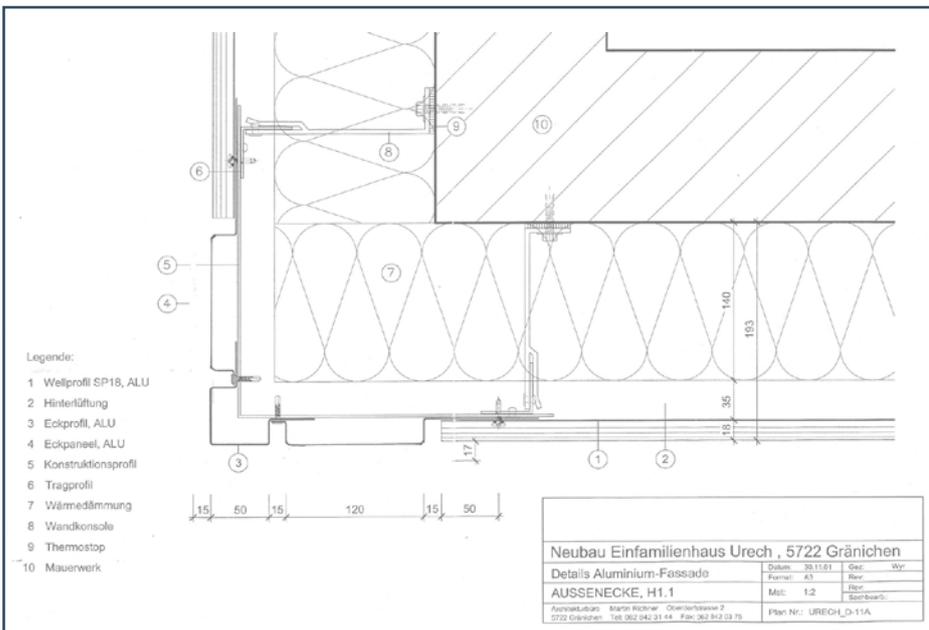


Detail zur Dachrandgestaltung im Übergang zur Wellprofil-Fassade.

Mut, mit der Form- und der Materialwahl bewusst einen kontrastreichen Dialog zu den umliegenden, konservativ wirkenden Häusern zu schaffen. Die Auswahl und Kombination der Fassadensysteme sowie die sorgfältig ausgeführten Details lassen das Engagement und den Einfluss des Spenglermeisters auf die Architektur erkennen.

Technisch bestehen die durchgeplanten und sauber ausgeführten An- und Abschlüsse, die sichtbaren, präzise

eingeteilten Befestigungen, die exakten Gehrungen und der filigran wirkende Dachvorsprung aus Titanzink der Marke Rhein-zink vorbewittert pro blaugrau. Das Gesamtbild ist repräsentativ und das Objekt gliedert sich „autonom“ in die Häuserreihe ein. ■



Ausbildung einer Außenecke in der Detailzeichnung ...



... und in der Umsetzung durch den Spenglerfachbetrieb von Daniel Urech.



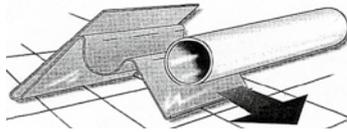
IceStop

Der Trick mit dem Clip!

Vorbei mit dem lästigen Schrauben!

Einrasten und fertig!

Einfach und vor allem schnell können so für eine Doppelgalz- bzw. Profildachdeckung diese neuen Elemente angebracht werden. Da der **IceStop** dauerelastisch konstruiert wurde, läßt sich unser Patent, der Eishalter effektiv und kinderleicht einbauen.



Neu, mit Haltebügel für extreme Schnee- u. Eisbelastung

- Sekundenschnelle Montage
- Keine Werkzeuge nötig
- Formschöne Optik
- Bessere Kalkulationsbasis

Lieferung auch über den Fachhandel!

Fordern Sie unseren Prospekt an!



RA-IceStop Ltd.

Bärenfeldstraße 4
94535 Eging am See
Telefon: (0 85 44) 76 23
Telefax: (0 85 44) 79 16
Internet: www.icestop.de

Eleganz für Dach und Wand.

Schwanenhalsbögen und rundgestanzte Dachrinnen von Kaufmann

Spezialkatalog unter Fax: 07 31 / 14 26 90



Kaufmann Ulm
Spenglereibedarf

Postfach 90 33
D - 89087 Neu-Ulm
Telefon 07 31 / 14 26-0
Telefax 07 31 / 14 26 90

OTTO WOLFF ^{OW}

Handelsgesellschaft mbH

Metalle für Dach und Fassade



Akzente setzen mit Titanzink.

Kreative Ideen verwirklichen und dauerhaft Akzente setzen – das wünschen sich Architekten und Bauherren. Zertifizierte Qualität, ein interessantes Preis-/Leistungsverhältnis und Langlebigkeit – das erwarten die Fachhandwerker.

OTTO WOLFF-Titanzink wird allen Ansprüchen gerecht und ermöglicht ideale Lösungen für Dächer und Fassaden.

Wir haben übrigens noch weitere Metalle mit besten Eigenschaften zu bieten:

- Farbaluminium – für frisches Aussehen
- Blei – für stilechte Restaurierung
- Edelstahl – für glanzvolle Ansichten
- Kupfer – für das gewisse Extra

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach den Qualitäten von OTTO WOLFF-Titanzink und unseren anderen Metallen.

Otto Wolff Handelsgesellschaft mbH
Hans-Günther-Sohl-Straße 1 · 40235 Düsseldorf
Telefon (02 11) 967 - 7716 · Telefax - 5241
www.otto-wolff.de · Robin.Boehm@thyssenkrupp.com